

Undici traslochi

Ed. Alpha & Beta, 2011

ISBN 978-88-7223-173-9



Nicht zwei oder drei, auch nicht vier oder fünf, sondern ganze elf Umzüge machte Gemma Cressotti (später verehelichte und verwitwete Ottoni) in ihrem Leben, sie, die inzwischen über Achtzigjährige. Und keiner dieser Umzüge war freiwillig. Immer geschahen sie aus einem dringenden Bedarf heraus, kamen aus einer wirtschaftlichen Not, die in der Vorkriegszeit wurzelt, die von den Wirren des Zweiten Weltkrieges angefacht wird und die auch nach dem Krieg noch lange nachwirkt.

Vor einiger Zeit hat Gemma nun beschlossen, über diese Not und über ihre zahlreichen Umzüge zu schreiben, über ihr karges Leben als Kind am Gardasee, über die Übersiedlung im Jahre 1941 nach Bozen, wo am 3. Mai 1945 ihr Vater von zwei Soldaten der Wehrmacht vor ihren Augen erschossen wird. Gemma schreibt über ihr Leben als Jugendliche und als junge Mutter, über ihr Leben als reife Frau, die instinktiv immer weiter geht und nach vorne schaut. So ist auch das Schreiben selbst, das Sich-Einlassen auf die eigenen Erinnerungen letztendlich ein Nach-vorne-Schauen. Gemma muss nämlich schreiben: für sich und für ihre Nachkommen, damit das, was sie erlebt hat, nicht zu schnell in Vergessenheit gerät.

Ihr Sohn, der Bozner Schriftsteller Sandro Ottoni, hat ihre Aufzeichnungen behutsam und in Zusammenschau mit seiner Mutter überarbeitet. Wer Sandro Ottonis Werke kennt, weiß, dass er sich in diesem Buch als Autor bewusst zurückhält. Er lässt den Erinnerungen seiner Mutter Raum, begleitet sie auf diesem prozesshaften Weg von der Vergangenheit ins Jetzt und legt mit ihr ein Stück Südtiroler Geschichte frei, die im Grunde an vielen Orten angesiedelt sein könnte. Und Gemma erzählt: Gegen das, was innen immer noch reibt. Gegen das Vergessen. Damals und heute und die lange Strecke dazwischen.

Sandro Ottoni, geboren 1956 in Bozen, studierte Philosophie in Florenz, war anschließend in Rom und in Ex-Jugoslawien journalistisch und politisch tätig. Heute lebt und arbeitet er in Bozen im Informatik- und Verlagswesen und ist Autor mehrerer Bücher.

Marianne Ilmer Ebner, Autorin

zum lesen